

Deutschlands T-Mobile-Chef geht nach Österreich

Telekom-Chef Rene Obermann will dieser Bitte nachkommen: "Vor dem Hintergrund der geplanten Neuordnung unseres Deutschlandgeschäftes und dem damit verbundenen Zusammenwachsen der Mobilfunk- und Festnetzaktivitäten haben wir Verständnis für diesen Schritt."

Pölzl ist erst seit Anfang 2009 Sprecher der Geschäftsführung von [T-Mobile](#) Deutschland. Zuvor war er als Sonderbeauftragter des Vorstands der [Deutschen Telekom](#) für die Umsetzung eines Restrukturierungsprogramms verantwortlich. Vor seinem Wechsel nach Deutschland leitete Pölzl neun Jahre lang die Geschäftsführung von [T-Mobile Austria](#) in Wien.

Der neue Vertrag von Pölzl läuft nach Angaben der [Österreichischen Post](#) bis 30. September 2014. Rudolf Jettmar, der nach dem aus Krankheitsgründen vorzeitig ausgeschiedenen Anton Wais interimistisch die Führung übernommen hatte, bleibe weiterhin Finanzvorstand und Generaldirektor-Stellvertreter.

Der 52-jährige Pölzl wird bei der Österreichischen Post mit 700.000 Euro nur noch die Hälfte dessen verdienen, was er zuletzt in Deutschland verdient hatte, berichtet die Lokalpresse. Ob Pölzls Posten bei der Telekom im Zuge der geplanten Integration von Festnetz und Mobilfunk überhaupt neu besetzt wird, konnte eine Sprecherin zunächst nicht sagen. Die Führung des neuen Deutschlandgeschäftes übernimmt von Juli an der neue T-Home-Chef Niek van Damme.